



Soziales



OK.JUG – Sozialpädagogische Diagnostik im ASD

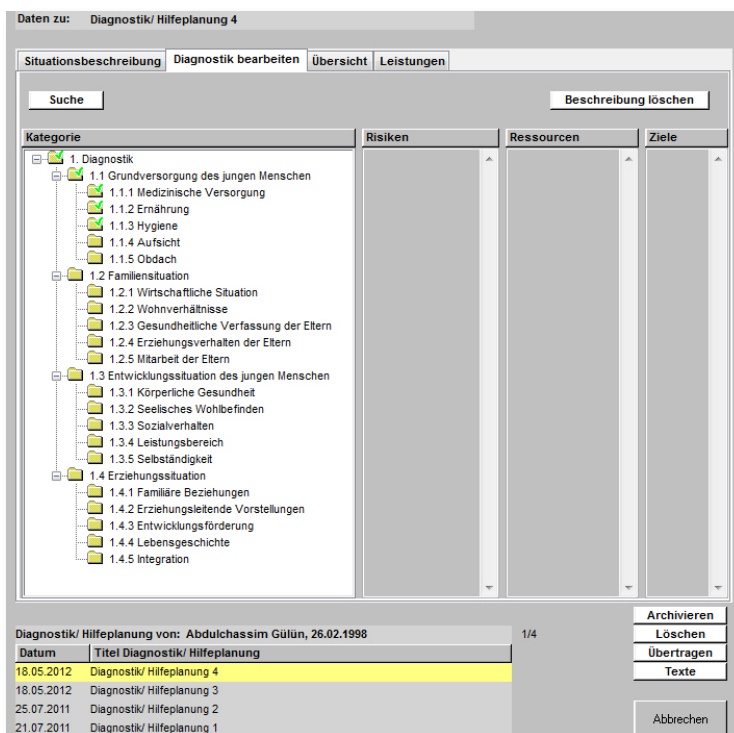
Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch Standards in der Diagnose

Die Hilfeplanung ist der zentrale Bereich der Arbeit in den allgemeinen Sozialen Diensten. Diese haben die Aufgabe, die Erziehungs- und Lebenssituation von Familien zu beschreiben und zu bewerten, um daraus eine geeignete Hilfe abzuleiten. Dazu wird – sowohl im Einzelfall als auch auf die Familie bezogen – eine sozialpädagogische Diagnostik erstellt. Neben Faktoren, die einen erzieherischen Hilfebedarf nach sich ziehen, sind mögliche Anhaltspunkte, die das Kindeswohl betreffen, besonders kritisch zu betrachten. Die Entscheidung für eine Hilfe muss auf einer transparenten, nachvollziehbaren und plausiblen Diagnose beruhen, die zudem frei von individuellen Präferenzen ist.

Grundlage einer solchen sozialpädagogischen Diagnostik stellen Klassifikationssysteme dar, die entweder amtsintern erarbeiteten Vorgaben oder den allgemein anerkannten fachlichen Empfehlungen von Landesjugendämtern entsprechen. OK.JUG bietet die Möglichkeit, eine standardisierte sozialpädagogische Diagnostik zu hinterlegen. Die vom Bayerischen Landesjugendamt (BLJA) erarbeiteten und evaluierten sozialpädagogischen Diagnose-Tabellen sind genauso abbildbar wie amtseigene diagnostische Standards.

Die Vorteile auf einen Blick

- ▶ Leichte Bedienung und gute Übersichtlichkeit
- ▶ Freitexteingaben bei standardisierten Kriterien
- ▶ Schlagwortsuche
- ▶ Archivierung des Status Quo
- ▶ Übertragen diagnostischer Kernaussagen auf andere Klienten



Übersicht über die Kategorien der standardisierten sozialpädagogischen Diagnostik



Vorteile für die MitarbeiterInnen im Allgemeinen Sozialdienst eines Jugendamts

In OK.JUG ist für die sozialpädagogische Diagnostik ein Kategorienkatalog hinterlegbar. Die Systematik der Kategorien verhindert, dass Inhalte und Bewertungen vergessen werden. Bearbeitete Kategorien werden farblich markiert, so dass der Bearbeitungsstand auf einen Blick ersichtlich ist.

Den Kategorien lassen sich Risiken, Ressourcen und Ziele zuordnen. Aus den standardisierten Kriterien kann die Fachkraft in Bezug auf das einzelne Kind eine passende Auswahl treffen. Die ausgewählten Risiken, Ressourcen oder Ziele lassen sich zusätzlich durch Freitexteingaben individualisieren.

Die Schlagwortsuche ermöglicht eine schnelle Navigation und das Auffinden der gewünschten Inhalte im umfangreichen Kriterienkatalog. Die Treffer werden farblich hervorgehoben.

Ist die Erfassung einer Diagnose abgeschlossen, wird sie durch die Archivierung unveränderlich. Eine weitere Diagnose setzt auf der vorhandenen auf und führt sie fort. Damit sind sowohl die Erstdiagnose als auch nachfolgende Diagnosen jederzeit einsehbar.

Treffen die diagnostischen Erkenntnisse für weitere Familienmitglieder zu, so brauchen die Kernaussagen nur bei einem Klienten erfasst werden und können dann einfach auf die anderen Personen übertragen werden. Alle Inhalte der sozialpädagogischen Diagnostik lassen sich an Textvorlagen übergeben: für Erziehungskonferenzen, Fachteams, Hilfeplanungen oder für die Fortschreibung. Da die Inhalte nur einmal erfasst werden müssen, erleichtert dies die Arbeit und spart Zeit.

Ausschnitt aus einer erfassten sozialpädagogischen Diagnostik

Daten zu: Diagnostik/ Hilfeplanung 4

Situationsbeschreibung | **Diagnostik bearbeiten** | **Übersicht**

Suche

Kategorie	Risiken	Ressourcen	Ziele
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.1 Medizinische Versorgung	Gülüns Verletzungen sind nicht plausibel erklärbar oder selbst zugefügt.	Krankenversicherungsschutz, ärztliche Diagnose und/oder Behandlung Gülüns sind	
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.2 Ernährung	Gülün bekommt nicht genug zu trinken und/oder zu essen.	Gülün holt sich was sie benötigt von der Tafel.	
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.3 Hygiene	Gülüns Körperpflege ist unzureichend. Auf Grunddessen wird sie in der	Gülüns Bekleidung ist jedoch grundsätzlich angemessen.	

Diagnostik/ Hilfeplanung von: Abdulchassim Gülün, 26.02.1998 1/4

Datum	Titel Diagnostik/ Hilfeplanung
18.05.2012	Diagnostik/ Hilfeplanung 4
18.05.2012	Diagnostik/ Hilfeplanung 3
25.07.2011	Diagnostik/ Hilfeplanung 2
21.07.2011	Diagnostik/ Hilfeplanung 1

Archivieren
Löschen
Übertragen
Texte
Abbrechen

Übersicht über erfasste Risiken und Ressourcen